







© Philipp Arnoldt





# EUNs als „Role Model“?

Die ENHANCE Alliance an der TU Berlin zwischen Mehrwert und Mehrarbeit

Amelie Krüger (Erasmus-Hochschulkoordinatorin) | Julian Irlenkäuser (ENHANCE Mobility Referent)

Erasmus+ Jahrestagung | 20. September 2023

-  1. Einführung ENHANCE & strukturelle Verortung an der TUB
-  2. Inhaltliche Schwerpunkte von ENHANCE
-  3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität
-  4. Mehrwert & Mehrarbeit aus Sicht der Erasmus-Koordination

-  1. Einführung ENHANCE & strukturelle Verortung an der TUB
-  2. Inhaltliche Schwerpunkte von ENHANCE
-  3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität
-  4. Mehrwert & Mehrarbeit aus Sicht der Erasmus-Koordination

# 1. ENHANCE Alliance – Einführung



© OpenStreetMap

## European UNiversity of TecHnology AlliaNCE

- Allianz der sog. 2. Generation (Förderzeitraum: 2020-23 / 2023-27)
- Zusammenschluss von 10 Technischen Universitäten
- Fokus: 1. Digitalisierung, 2. Climate Action, 3. Sustainable Cities



Warsaw University  
of Technology



UNIVERSITAT  
POLITÈCNICA  
DE VALÈNCIA



POLITECNICO  
MILANO 1863

TU Delft

RWTH AACHEN  
UNIVERSITY

NTNU  
Norwegian University of  
Science and Technology



CHALMERS  
UNIVERSITY OF TECHNOLOGY



GDANSK UNIVERSITY  
OF TECHNOLOGY

ETH Zürich

# 1. ENHANCE Alliance – Einführung



## ENHANCE VEREINT

**228 100**  
Studierende

Chalmers University of Technology (SE)  
Norwegian University of Science and Technology (NO)  
Politecnico di Milano (IT)

**464 500**  
Alumni

RWTH Aachen University (DE)  
Technische Universität Berlin (DE)  
Universitat Politècnica de València (ES)  
Warszaw University of Technology (PL)

**44 867**  
Mitarbeitende

NEUE ENHANCE+ MITGLIEDER (seit 2023)

**83**  
Fakultäten

ETH Zürich (CH)  
Gdansk Tech (PL)  
TU Delft (NL)

# 1. ENHANCE Alliance – Strukturelle Verortung an der TUB



Abteilung VI: Internationales



## Leitung

Seit April 2017 leitet Dr. Ulrike Hillermann-Delaney den Bereich Internationales.

### • Projektleitung



## Internationale Wissenschaftskooperationen

Das Referat Internationale Wissenschaftskooperationen in Internationales betreut die weltweiten Wissenschaftskooperationen der Technischen Universität Berlin.

- TUB ENHANCE-Team:
  - Projektkoordination TUB
  - Interne Kommunikation & PR
  - Verwaltung & Finanzen



## Studierendenmobilität & Internationale Studierende

Das Referat Studierendenmobilität & Internationale Studierende betreut Studierendenmobilitätsprogramme - von der Vertragentwicklung bis hin zur Finanzierung, TU-Studierende, die einen Studienaufenthalt im Ausland planen sowie Internationale Austausch- und Vollzeitstudierende, die einen Abschluss an der TU Berlin anstreben.

- Erasmus-Koordination
- Abwicklung der Mobilitäten:
  - Erasmus+ SMS
  - BIPs
  - STT/STA



## Internationale Projekte

Das Referat Internationale Projekte trägt durch die Einwerbung und erfolgreiche Durchführung von strategisch wirksamen Projekten zur Internationalisierung der TU Berlin bei.

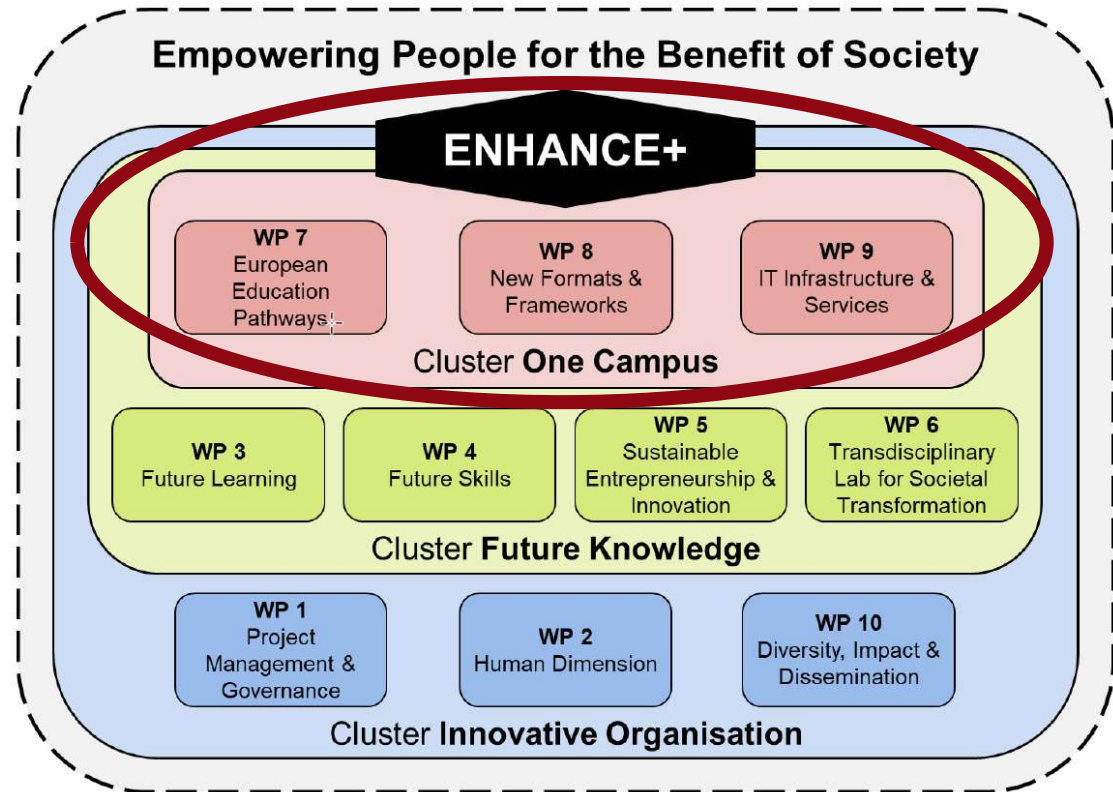
- ENHANCE Operational Office:
  - Projektmanagement
  - Nur „formell“ TU Staff

- 1. Einführung ENHANCE & strukturelle Verortung an der TUB
- 2. Inhaltliche Schwerpunkte von ENHANCE**
- 3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität
- 4. Mehrwert & Mehrarbeit aus Sicht der Erasmus-Koordination

## 2. Inhaltliche Schwerpunkte von ENHANCE



- 10 Work Packages (eins pro Partner), Aufgeteilt in drei „Cluster“
- Insb. Cluster **One Campus** relevant für das Referat Studierendenmobilität:
  - **WP7:** European Education Pathways = Joint Programme / Langzeitmobilität
  - **WP8:** New Formats & Frameworks = Micro-credentials / Kurzzeitmobilität
  - **WP9:** IT Infrastructures & Services = Erasmus Without Paper





- 1. Einführung ENHANCE & strukturelle Verortung an der TUB
- 2. Inhaltliche Schwerpunkte von ENHANCE
- 3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität**
- 4. Mehrwert & Mehrarbeit aus Sicht der Erasmus-Koordination

### 3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität – EEP-Programm



Computer  
Science

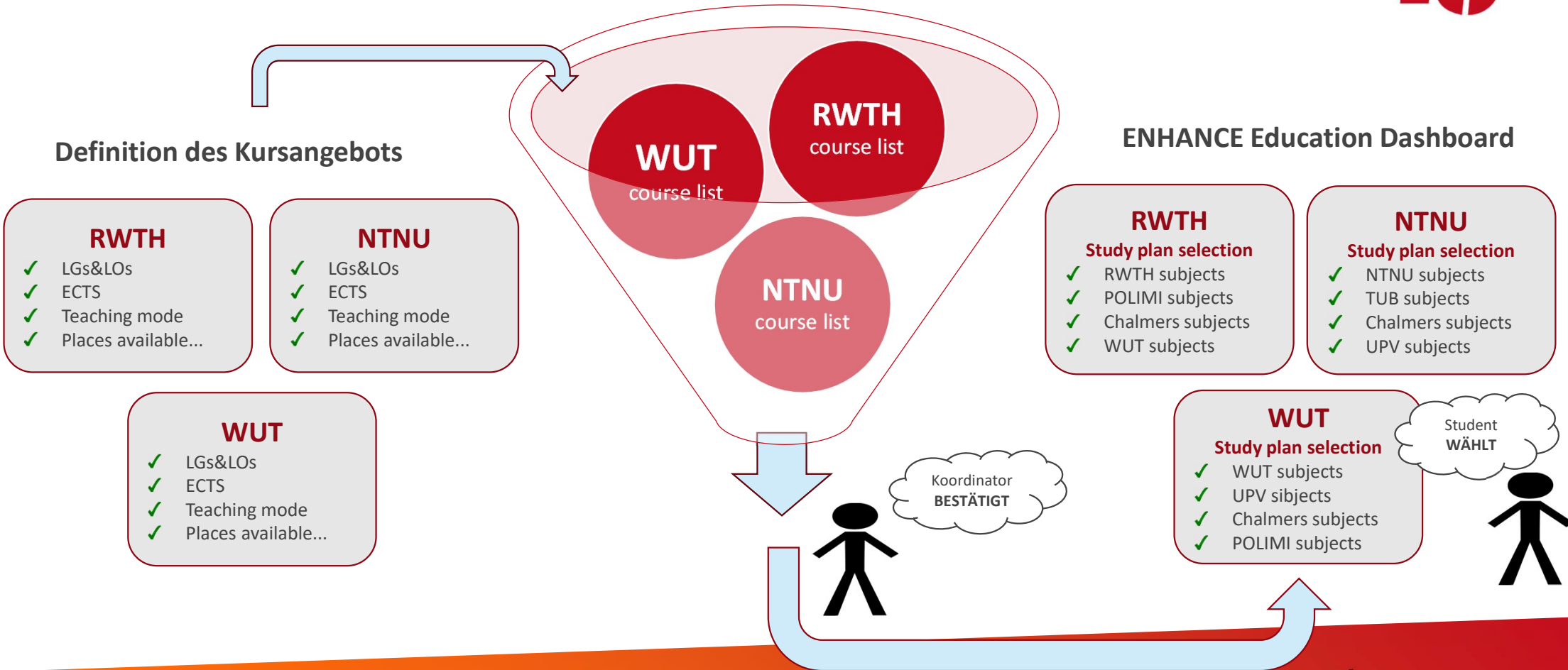
Mechanical  
Engineering

Energy  
Engineering

Urban  
Planning

- EEP = European Education Pathways
- 5 Pilostudiengänge
- ENHANCE Education Dashboard mit >1.000 Kursen
- Integration der Kurse in das lokale Curriculum
- Physische, virtuelle und Kurzzeitmobilität
- **Langfristig:** European Degree Label

### 3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität – EEP-Programm



### 3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität – Micro-credentials



© ENHANCE Alliance

- ✓ Ausarbeitung eines gemeinsamen Frameworks
- ✓ Abstimmung gemeinsamer Verwaltungsprozesse
- ✓ Aufbau eines gemeinsamen Kurs-/Programmkatalogs
- ✓ Entwicklung gemeinsamer Micro-credentials (und weiterer Kurzzeitformate):
  - Certificate in Data Literacy
  - Certificate in Climate Action
  - Certificate in Higher Education Teaching
  - Language Tandem Programme
  - Workshops & Training Offers on Gender & Diversity

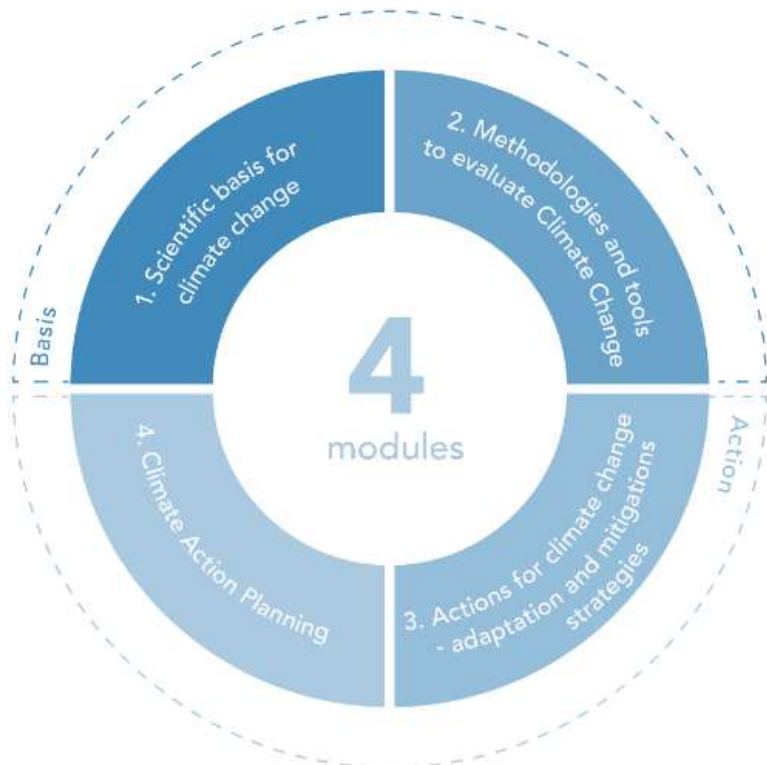
} **Micro-credentials**

### 3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität – Micro-credentials

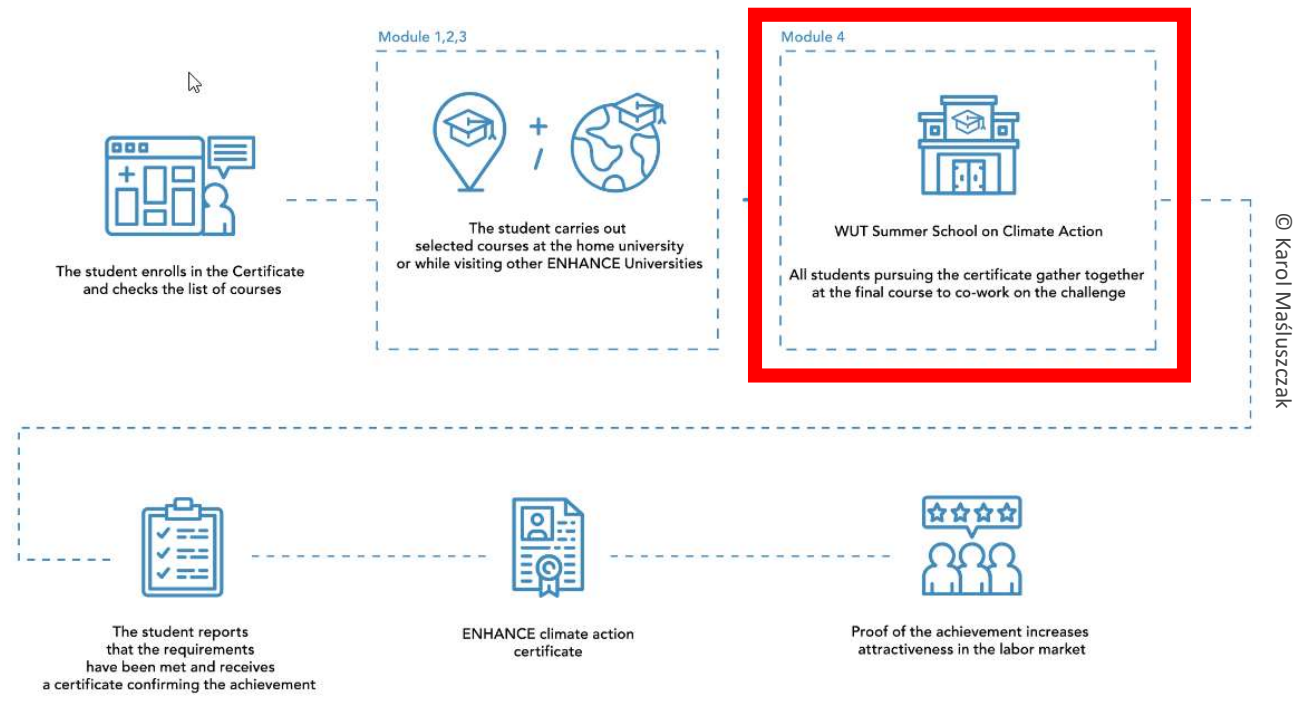


## ENHANCE ► CERTIFICATE ON CLIMATE ACTION

Erasmus+ Blended Intensive Programme



© Karol Maśluszczak



© Karol Maśluszczak



- 1. Einführung ENHANCE & strukturelle Verortung an der TUB
- 2. Inhaltliche Schwerpunkte von ENHANCE
- 3. Maßnahmen im Bereich Studierendenmobilität
- 4. Mehrwert & Mehrarbeit aus Sicht der Erasmus-Koordination

## 4. Mehrwert & Mehrarbeit aus Sicht der Erasmus-Koordination



Adobe Stock | #78480433

### Mehrwert:

- Zusätzliche Stelle dank nationalem Begleitprogramm (BMBF/DAAD)
- Hebelwirkung ins Präsidium (Diskussion über Anerkennung, engl. Kurse, Leistungsdaten von Incomings etc.)
- „Trusted Partnership“ (u.a. gut für die Umsetzung von BIPs)

### Mehrarbeit:

- Bindet viele Ressourcen teils ohne konkrete Outputs („abhaken“ von Deliverables, zusätzlicher Abstimmungsbedarf)
- Zu starker Fokus auf Studierendenmobilität mit unerfüllbaren Zielsetzungen (z.B. 100%ige Steigerung der Langzeitmobilität)
- „Leuchtturmprojekt“ lenkt von Kernaufgaben ab, schafft Wertschätzungsproblem

## 4. Mehrwert & Mehrarbeit aus Sicht der Erasmus-Koordination



### Lessons Learned:



1. EUNs als „top-down“-Projekte unbedingt mit „bottom-up“-Initiativen verknüpfen (früher Einbezug aller Stakeholder)
2. Eine gute (= realistische!) Ressourcenplanung ist unumgänglich
3. Potential zur Mobilitätssteigerung v.a. in der Kurzzeitmobilität



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Amelie Krüger** (Erasmus-Hochschulkoordinatorin)  
**Julian Irlenkäuser** (ENHANCE Mobility Referent)  
Technische Universität Berlin

- [amelie.krueger@tu-berlin.de](mailto:amelie.krueger@tu-berlin.de)
- [j.irlenkaeuser@tu-berlin.de](mailto:j.irlenkaeuser@tu-berlin.de)